

**RS OGH 1967/2/9 90s167/66,  
120s143/70, 130s89/76, 90s149/76,  
140s120/95, 120s180/95  
(120s181/95)**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1967

## Norm

StPO §221

## Rechtssatz

Der aus der Verkürzung der Vorbereitungsfrist des § 221 StPO abgeleitete Nichtigkeitsgrund des § 281 Z 3 StPO kann nach dem letzten Absatz des § 281 StPO zum Vorteil des Angeklagten nicht geltend gemacht werden, wenn der Angeklagte in der Hauptverhandlung in entscheidendem Ausmaße geständig war.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 167/66  
Entscheidungstext OGH 09.02.1967 9 Os 167/66  
Veröff: EvBl 1968/53 S 79
- 12 Os 143/70  
Entscheidungstext OGH 18.11.1970 12 Os 143/70
- 13 Os 89/76  
Entscheidungstext OGH 16.09.1976 13 Os 89/76  
Beisatz: Kein nachteiliger Einfluß, wenn die Entscheidung auch bei Gewährung der Vorbereitungsfrist für den Beschluß nicht günstiger hätte ausfallen können. (T1)
- 9 Os 149/76  
Entscheidungstext OGH 30.09.1976 9 Os 149/76  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Kein Antrag auf Vertagung des geständigen Angeklagten zu der ausgedehnten Anklage. (T2)
- 14 Os 120/95  
Entscheidungstext OGH 14.09.1995 14 Os 120/95  
Vgl auch
- 12 Os 180/95  
Entscheidungstext OGH 18.01.1996 12 Os 180/95  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0097934

## Dokumentnummer

JJR\_19670209\_OGH0002\_0090OS00167\_6600000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)